

## INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	XIII
Einleitung: Bemerkungen über den Verfassungsstaat von Weimar und die Geschichtsschreibung . . . . .	1
Erster Teil: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Krisenzeichen	
Erstes Kapitel: Das internationale System der Nachkriegswirtschaft . . . . .	19
Probleme und Ergebnisse der Wirtschaftsstatistik 19 — Geschichte des Kapitalismus im Lichte statischer und dynamischer Theorie 23 — Wirtschaftswachstum in Europa und in den Vereinigten Staaten 29 — Wiederherstellung des internationalen Goldstandards 32 — Folgen der Kriegsfinanzierung 35 — Interalliierte und internationale Verschuldung 36 — Stabilitäts- und Wachstumsaxiom in der Weltwirtschaft 41 — Krisenzeichen, mißlungene Stabilisierung 46 — Agrarkrise 51 — Niedergang der Wirtschaft, Große Depression 62	
Zweites Kapitel: Die kritische Stabilisierung in Deutschland . . . . .	68
Kriegs- und Inflationsfolgen 68 — Zwangslage und Handlungsspielraum der Reichsfinanzpolitik 73 — Die deutschen Reparationen nach dem Dawes-Plan 76 — Industrieller Aufschwung, ausländische Investitionen und Export 81 — Friedensanleihen 86 — Kommunalpolitische Basis des Wohlfahrtsstaates 88 — Wirtschaftskrise 1925/26: Reparationspolitik des Reichsbankpräsidenten 91 — Krisenbekämpfung und Aufschwung 107 — Reichsbank und Rationalisierung 113 — Das Produktivitätspostulat des Reparationsagenten und die deutsche Exportindustrie 116	
Drittes Kapitel: Die größten wirtschaftlichen Konzentrationen und Organisationen . . . . .	121
Industrielle Interessen versus Arbeiterorganisationen 121 — Stinnes, Rathenau und die Verbandsorganisation der Nachkriegswirtschaft 124 — Industrielle Spitzenverbände 126 — Informelle Oligarchie der Ruhrindustrie 128 — Formeller Organisationsaufbau 131 — Großbanken und Bankiers 138 — Bankiers und Industrielle 144 — Supranationale Konzerne 145 — Größere „Wirtschaftseinheiten“ und „wirtschaftliche Verständigung“ 147	
Viertes Kapitel: Krise und Protestbewegung in der Landwirtschaft . . . . .	149
Landbau im Zeitalter der Industrialisierung 149 — Keine Entscheidung für den „Industriestaat“ 153 — Agrarpreisstützung 156 — Kontradiktorische Opponenten: „Grüne Front“ und Landvolkbewegung 159 — Kapitalmangel und Zinslasten 163 — Notlage der ostdeutschen Landwirtschaft 165	
Fünftes Kapitel: Ostsiedlung und Ostpreußenpolitik . . . . .	167
Wirtschaftlicher und demographischer Ost-West-Gegensatz 167 — Anfänge der Siedlungsgesetzgebung für die Ostprovinzen 168 — Reichssiedlungsgesetz 171 —	

„Innere Ostpolitik“ 174 — Ostsiedlung als Reichsaufgabe 176 — Wachsmanns Stabilisierungsplan: Nucleus der Osthilfe 179 — Ostsiedlung 180 — Einschaltung des Reichspräsidenten, Spannungen zwischen Reich und Preußen 181 — „Ostprogramm“ als Ostpreußenhilfe des Reiches 184 — Kredithilfe für die ostpreußische Wirtschaft 186 — Preußische „Osthilfe“ 189 — Der Reichspräsident interveniert 189 — Notprogramm für die gesamte Landwirtschaft 196 — Ostpreußenhilfe zur Umschuldung des Grundbesitzes 198 — Erste Durchführung 200 — Erweiterung 202 — Silverbergs Plan 206

## Zweiter Teil: Regierungen und Parlamente zwischen Plebiszit und Präsidialgewalt

- X Sechstes Kapitel: Die Krise der liberalen Parteien . . . . . 211  
   Parlamentarische Koalitionsregierungen 211 — Parteien und Verbände 212 —  
   Parteien und Wahlrecht im Reich und in Preußen 214 — Kleine Differenzen des  
   Wahlrechts mit politischen Folgen 214 — Verfassungsklage der NSDAP und  
   Juristen-Urteile: Schutz der parlamentarischen Regierungsfähigkeit 218 — abge-  
   gestuftes Vertrauensvotum des Reichstags 222 — Niedergang der liberalen Parteien  
   225 — Typus der Integrationspartei 226 — Stresemann 226 — Bürgerliche  
   Sammlung 231
- Siebentes Kapitel: Parlamentarische Regierung und Reichspräsident . . . . . 234  
   Die beiden Reichspräsidenten in ihrem Amt 234 — Juristenurteile 235 — Vor-  
   schläge zur Reform des Parteiensystems 236 — Verfassungsreform und Reichsre-  
   form 237 — Initiative des Reichspräsidenten zur Regierungsbildung 239
- Achstes Kapitel: Ein Plebiszit zur Fürstenenteignung . . . . . 243  
   Hohenzollernabfindung in Preußen 243 — Volksbegehren und Volksentscheid  
   245
- Neuntes Kapitel: Der Reichspräsident in den Krisen der Koalitionsregierungen . . . 251  
   Hindenburgs Rechtskurs 251 — Differenzen in der DNVP 255 — Zentrumsricht-  
   linien für das vierte Kabinett Marx 261 — Begrenzte Initiativen des Reichspräsi-  
   denten, Richtlinien und Richtlinienkompetenz 262 — Die Initiative des Reichsprä-  
   sidenten in der Staatslehre 266 — Reichspräsident als „politischer Führer“,  
   „Diktatur des Reichspräsidenten“ 268 — Plebiszitäre Nachwirkungen der fehlge-  
   schlagenen Volksgesetzgebung: Sammlung der nationalen Opposition und Wahl-  
   sieg der Sozialdemokraten 1928 272 — Projekt eines Volksentscheids zur Verfas-  
   sungsreform 274 — Wechsel der Stoßrichtung: gegen den Young-Plan 275
- Dritter Teil: Die „Große Koalition“**
- Zehntes Kapitel: Schwieriger Weg zur Koalition . . . . . 281  
   DVP und SPD nach den Doppelwahlen am 20. Mai 1928 281 — Die DDP 285  
   — Interimistisches „Kabinett der Persönlichkeiten“ 288 — Preußenregierung  
   und Reichsregierung 290 — DVP und Zentrum 293 — Der „Einheitsstaat“ als  
   Lösung 299 — Die „große Koalition“ aus fünf Parteien 302
- Elftes Kapitel: Programme der liberalen Sammlung . . . . . 303

Kritik der Koalitionsverhandlungen 303 — Auseinandersetzungen in der DDP  
 304 — Mannheimer Programm 305 — Luthers Sammlung über den Parteien  
 307 — Wandlung des Parteiensystems durch Verbände 309

Zwölftes Kapitel: Preußische Politik . . . . . 312  
 Zentrum und preußisches Konkordat 312 — Zentrumsposition: Länder auf dem  
 Status quo 313 — Kontroverse um Kultusminister Becker 315 — Eigenmächtig-  
 keiten des Ministerpräsidenten, Imitation der präsidentiellen Regierung 316 —  
 Das System Braun und die Reichsverfassung 321

Dreizehntes Kapitel: Staatsschutz und Beamte . . . . . 325  
 Republiksschutz 325 — Politische Polizei/Beobachtung der Ländergrenzen über-  
 schreitenden Geheimorganisationen 328 — Die Nachrichtensammelstelle beim  
 Reichsministerium des Innern 332 — „Linker“ und „rechter“ Radikalismus unter  
 Beobachtung 333 — Beamtenpolitik in Reich und Ländern 335 — Otto Brauns  
 Auffassung 337 — Politische Beamte in Reich und Preußen, preußische Beamten-  
 politik 338

Vierzehntes Kapitel: Preußens Kurs gegen rechts . . . . . 344  
 Ansehen Otto Brauns 344 — Braun und Hindenburg 348 — Braun, die SPD  
 und die Reichswehr 350 — Wandlungen in der Reichswehr 352 — Konflikt  
 Preußen—Reichswehr, Konkurrenz von Militär- und Polizeihochheit, „Reichsho-  
 heit“ und „Landeshoheit“ 356 — Richtlinien über den Ostgrenzschutz 361 —  
 Krankheit des Reichskanzlers 364 — Stahlhelmverbot für die Rheinprovinz und  
 Westfalen 366 — Konflikt, Einbeziehung des Reichspräsidenten 367

Fünfzehntes Kapitel: Nationalsozialismus, Neuer Nationalismus und Reichswehr . . 370  
 Bedrohungen des parlamentarischen Systems 370 — Aufstieg der NSDAP 371  
 — Militanz und Kriegserlebnis 378 — „Neuer Nationalismus“ und konservative  
 Strömungen 382 — Die politische Situation der Reichswehr 385

#### Vierter Teil: Vom Young-Plan zur Regierung Brüning

Sechzehntes Kapitel: Young-Plan-Verhandlungen . . . . . 395  
 Revisionspolitik Stresemanns 395 — Kellogg-Pakt und amerikanisch-deutsche  
 Kooperation 397 — Revision des Dawes-Systems 398 — Revisionsdreieck: Frank-  
 reich—Deutschland—USA 403 — Schacht und die Pariser Sachverständigenkon-  
 ferenz 405 — Der Neue Plan 414 — Die Kritiker 417

Siebzehntes Kapitel: Volksbegehren und Volksentscheid gegen den Young-Plan . . . 422  
 Hugenbergs „Reichsausschuß“ 422 — Das Ergebnis der Volksgesetzgebung von  
 rechts 426 — Reichsbankpräsident gegen Young-Plan und Reichsfinanzpolitik  
 428 — Reichspräsident, Preußen und das Stahlhelm-Verbot 428 — Beamtenpoliti-  
 sche Probleme 430 — Die NSDAP und der nationale „Wille zur Katastrophe“  
 435 — Die Nationalsozialisten in der Regierung des Landes Thüringen 448 —  
 Primat des inneren Machtkampfes 449

Achtzehntes Kapitel: Das Ende der „Großen Koalition“ . . . . . 451  
 Vor einer neuen Regierung 451 — Stellung und Kurs des Zentrums 452 —  
 Heinrich Brüning an der Spitze der Fraktion 458 — Hilferdings Finanzprogramm

460 — Reichsbankpräsident versus Reichsfinanzministerium 461 — Haltung des Reichspräsidenten 467 — RDI 468 — Reaktionen der DVP und das Projekt einer neuen Regierung Luther 473 — Fritz Schäffers Junktim und das Zentrum 477 — Brünings Rolle 478 — Regierungskrise 480 — Schachts Rücktritt als Reichsbankpräsident, Nachfolge Luthers 481 — Die Konzeption einer präsidentiellen Regierungsweise und der Weg zur Reichskanzlerschaft Brünings 482 — Reichskanzler und „Führertum Hindenburgs“ 487 — Geringes Echo 489 — Abschließende Bemerkungen 491

Bibliographie . . . . . 495

Personenregister . . . . . 525